

Literaturgottesdienst zu „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer

*entnommen aus den Praxistipps des Verbandes Evangelischer Büchereien in
Hessen und Nassau 2017*

*Ein Literaturgottesdienst über Liebe und Sehnsucht und die Frage: Was ist
Bestrug?*

Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind. Wien: Deuticke 2008. 288 S. ISBN 978-3-552-06041-8

Der Gottesdienst wirkt am besten, wenn mindestens drei Stimmen lesen: Eine Männer- und eine Frauenstimme für Leo und Emmi und eine Liturg:innen/Predigt-Stimme. Eine weitere Stimme könnte die Bibeltexte aus dem Hohen Lied Salomos und aus dem Korintherbrief lesen. Das Fürbittengebet kann natürlich auch auf mehrere Stimmen verteilt werden.

Lieder aus **Kommt, atmet auf**, Liederheft für die Gemeinde. Gottesdienst-Institut 2011. 5. Auflage 2014, ISBN 978-3-00-034877-8 und aus dem **Evangelischen Gesangbuch Ausgabe Hessen-Nassau**

Eröffnung und Anrufung

Musik zum Eingang

Begrüßung

- mit Hinweis auf die besondere Prägung und Gestaltung des Gottesdienstes
- Benennung der Mitwirkenden
- Benennung des Buches, das eine besondere Rolle spielen soll: „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer, erschienen 2008 im Deuticke Verlag.

Lied **0165 Dich rühmt der Morgen**

Votum

Gebet von Hanns Dieter Hüsch:

Ich male mir mein Leben, Herr
nach Deinen Breitengraden
Du lässt uns ganz leicht schweben
gleich wie am seidnen Faden
Wohl über Sand und Meere
Wir sehen Prunk und Pracht
Wir sehen Lust und Leere
die Not und auch die Nacht
Dein Blick tut mir genüge
Du weißt, was Elend ist.
Ich tröste und ich füge mich
Mein Herre Jesu Christ

Am Ende lebt die Liebe
 Gar einzig und allein
 Drum komm und sprich und übe
 Mit uns das Glücklichein!
 Wir brauchen Dein Erbarmen
 Im finstern Weltgeschehn
 Bis wir in Deinen Armen
 uns alle wiedersehn.

(aus Hanns Dieter Hüsch/Uwe Seidel: Ich stehe unter Gottes Schutz. Psalmen für Alletage. Düsseldorf 1996. 8. Auflage 2005. Novemberpsalm S. 115 ISBN 3-926512-13-X)

Wir beten weiter mit den Worten des Liedes

Lied: 083 Meine engen Grenzen

Einführung zum Buch – Informationen über den Autor

Daniel Glattauer wurde am 19. Mai 1960 in Wien geboren. Nach seinem Abitur studierte er Pädagogik und schrieb seine Diplomarbeit über »Das Böse in der Erziehung«. Eine Zeitlang arbeitete er als Kellner und wurde schließlich Journalist in Österreich. Mittlerweile schreibt Glattauer nicht mehr als Journalist, sondern als freier Schriftsteller. 2006 erschien sein erfolgreicher Roman "Gut gegen Nordwind", mit welchem er im selben Jahr noch für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde. Dieser Roman ist Thema dieses Gottesdienstes.

(Es gibt eine Fortsetzung „Alle sieben Wellen“, aber weder über den Ausgang des ersten Buches noch über die Fortsetzung wollen wir hier sprechen – für die Menschen, die beide Bücher noch nicht kennen.)

Gut gegen Nordwind ist ein moderner Briefroman: Gibt es in einer vom Alltag besetzten Wirklichkeit einen besseren Raum für gelebte Sehnsüchte als den virtuellen? Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Ein reger Austausch entsteht, schnell spielen Gefühle mit.

Lesen: Seite 6 – 11 Wie alles begann

(endend mit: Sind Sie Germanistikprofessor?)

Nein, er ist nicht Germanistikprofessor...Der große Reiz der geschriebenen Sehnsüchte liegt natürlich darin, dass sie sich nicht kennen, nicht sehen, nichts voneinander wissen.

Lesen S. 19: Leo schreibt: Liebe Emmi, ist Ihnen schon aufgefallen, dass wir absolut nichts voneinander wissen?

Und Emmis Antwort S. 20 Lieber Leo, das war aber viel auf einmal ...

Es ist die Sehnsucht, die hier zu hören ist und immer stärker wird, die Sehnsucht danach, erkannt zu werden, geliebt zu werden, wie auch die Sehnsucht, selbst zu

erkennen und zu lieben.

Wir singen Lied 074 Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Wie geht es weiter mit den beiden? Es gibt einen Versuch, sich kennen zu lernen - und beide erkennen einander nicht, jedenfalls nicht eindeutig. Es gibt kürzere und längere Pausen im Austausch der Briefe. Es gibt eine immer größere Sehnsucht - und es gibt natürlich ein Thema mit der Treue. Emmi ist verheiratet mit Bernhard. Wo soll das hinführen, Wo soll das enden? Die Nähe der beiden wird immer größer - und sie bedeuten sich viel. Er ist für sie - gut gegen Nordwind. Wir hören:

Lesen S. 140 Sind Sie schon zurück vom Theater bis S. 143 oben: Gute Nacht. Träumen Sie schön!

Bibellesung

Wir hören dazu Worte der Bibel - aus dem Hohen Lied Salomos - reichste und reinste orientalische Liebeslyrik:

Hohes Lied Kapitel 4, Vers 9-16:

9 Verzaubert hast du mich, / meine Schwester Braut; / ja verzaubert mit einem (Blick) deiner Augen, / mit einer Perle deiner Halskette.
 10 Wie schön ist deine Liebe, / meine Schwester Braut; wieviel süßer ist deine Liebe als Wein, / der Duft deiner Salben köstlicher / als alle Balsamdüfte.
 11 Von deinen Lippen, Braut, tropft Honig; / Milch und Honig ist unter deiner Zunge. Der Duft deiner Kleider ist wie des Libanon Duft
 12 Ein verschlossener Garten ist meine Schwester Braut, / ein verschlossener Garten, / ein versiegelter Quell.
 13 Ein Lustgarten sproßt aus dir, / Granatbäume mit köstlichen Früchten, / Hennadolden, Nardenblüten,
 14 Narde, Krokus, Gewürzrohr und Zimt, / alle Weihrauchbäume, Myrrhe und Aloe, / allerbesten Balsam:
 15 Die Quelle des Gartens bist du, / ein Brunnen lebendigen Wassers, / Wasser vom Libanon.
 16 Nordwind, erwache! Südwind, herbei! / Durchweht meinen Garten, / laßt strömen die Balsamdüfte! Mein Geliebter komme in seinen Garten / und esse von den köstlichen Früchten.

Zurück zu Emmi und Leo - es soll ja nicht verraten werden, welche Wendungen ihre Geschichte noch nimmt und wie sie ausgeht - aber ein letztes Zeugnis der Sehnsucht, die immer größer wird, hören wir noch:

Lesen: S. 177f beginnend mit: Emmi, noch nicht schlafen gehen....

Kleines Musikalisches Zwischenspielspiel

Predigt

Ist das Betrug? Was ist Betrug? Eine Stimme, eine E-Mail, ein Kuss...?
 Was hilft gegen die Sehnsucht? Wo ist die Grenze? Was ist richtig und falsch? Emmi nennt Leo einen Moralapostel und wirft ihm vor, er klinge moralinsauer, weil er sie immer wieder auf ihren Mann anspricht. Sie schreibt spöttisch über Geistliche – im katholischen Österreich offensichtlich katholische Geistliche, die im Zölibat leben! Geistliche könnten sich ja nur vorstellen, was es heißt zu betrügen, weil sie es selber ja nie erleben würden mangels einer Frau, die sie betrügen können – außer der Mutter Gottes.

Emmi und Leo ringen mit der Sehnsucht und quälen sich mit Nähe und Distanz und genießen es doch und nutzen den virtuellen Raum für sich, in dem sie einander begegnen können, unverbindlich und lange Zeit ohne sich zu erkennen. Aber die Worte, die sie einander schreiben, bringen die beiden unausweichlich immer näher zu einander. Die virtuelle Welt ist erfüllt von Liebe und diese Liebe möchte ans Licht, sie möchte gelebt werden.

Ob das möglich ist, soll hier nicht verraten werden.

Eine wichtige Rolle spielt in diesem Buch auch die Frage, wie wir einander erkennen. Dahinter steht die ganz grundsätzliche Frage: Was können wir erkennen? Dazu hat der große Briefeschreiber Paulus etwas Wichtiges und Großes geschrieben: Worte, die immer wieder zitiert werden!

Aus dem 1. Korintherbrief Kapitel 13 – Verse 12-13

12 Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Wir Menschen erkennen uns selbst und einander nur stückweise. Wir sehnen uns danach, ganz und gar erkannt und geliebt zu werden. Wir Menschen verfehlen einander manches Mal, wir betrügen einander und wir werden schuldig, wir bleiben einander etwas schuldig und doch - die Liebe ist die Größte unter ihnen. Die Liebe vermag das Beste und Schönste aus uns heraus zu locken. Sie macht uns mutig und weckt unsere Talente, sie schenkt uns Worte und führt uns zusammen. Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt der bleibt in Gott und Gott in ihm - sagt auch die Bibel (1. Joh 4, 16). Amen.

Abkündigungen/Fürbitte/Ausgang

Lied EG 610 Herr, Deine Liebe

Fürbittengebet

Guter, barmherziger Gott, Du Gott der Liebe,

Danke für die Worte,

Danke für die Liebe

Danke für die Liebesgeschichten, die uns berühren und verzaubern

Wir bitten Dich für alle Liebenden, für alle Sehnsüchtigen, für alle, die sich einsam und alleine fühlen

Wir bitten Dich für alle, deren Partnerschaft in einer Krise ist.

Wir bitten Dich auch für alle, die schuldig werden, für alle Betrüger und Betrügerinnen

Gott wir bitten Dich auch heute um Frieden in dieser Welt und um Gerechtigkeit.

Stärke alle, die dafür arbeiten!

Wir bitten Dich heute besonders für die viel zu Vielen, die unschuldig in Haft sind, die verfolgt, die gefoltert werden, weil sie offene Worte schreiben und sagen.

Wir bitten Dich, Gott, für alle, die leiden müssen, weil sie an den Werten der Meinungsfreiheit und der Pressefreiheit festhalten.

Vater Unser

Segen

Musik